

03/2025

TOSCAminni

SCHNITTMANUFAKTUR

Designerin:
Silvia Maria P. Vogt

TOSCAminni
SCHNITTMANUFAKTUR

Fortgeschritten

BEAMER

A4 / A0

US Letter

**Kleid
SIBILLA**

**Größe
34-54**



www.toscaminni.de





Nähanleitung • Schnittmuster

Material	
Stoffempfehlung	Webstoffe, Leinen, Taft, Popeline, Babycord – Stoffe mit etwas Stand Lapprige Stoffe, wie Musselin sind nicht geeignet, da der Rock nicht gut zur Geltung kommt.
Einlage + Kantenband	Belege Armausschnitte, Halsausschnitt, Rücken Reißverschluss 1cm breit
Reißverschluss	60cm

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Kleid	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,80	2,80	3,00	3,00	3,00

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken / Kleben	Seite 4
Richtige Größe finden	Seite 5
Schnitt ändern	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9

Stoffberichte





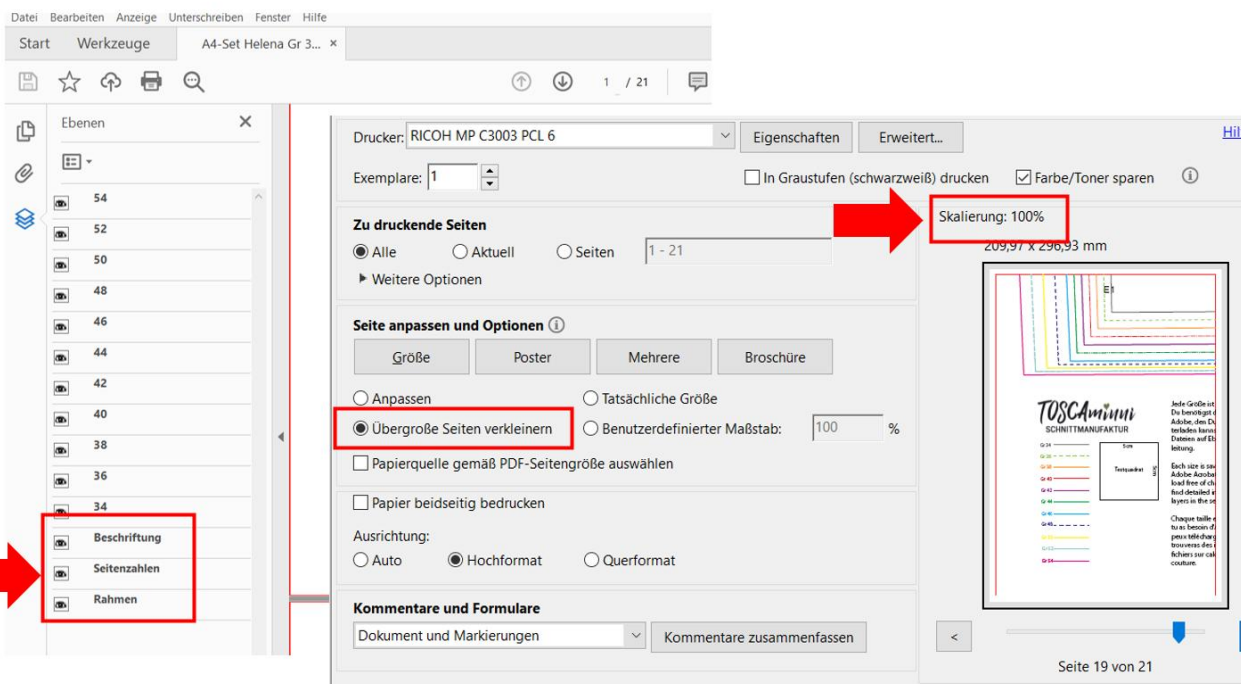
Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.



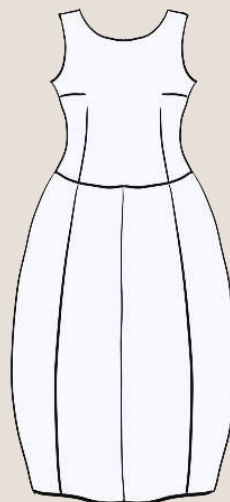
[>>Schnitt kleben](#)

Kleid mit Ballonrock

Dieses Kleid ist ein echter Hingucker! Edles Leinen trifft auf einen schlichten Schnitt und insbesondere das Oberteil besticht durch seine einfach Eleganz. Der Ballonrock ergänzt das Kleid perfekt.

Stoff

Weißes Leinen von Scheffer & Wiggers

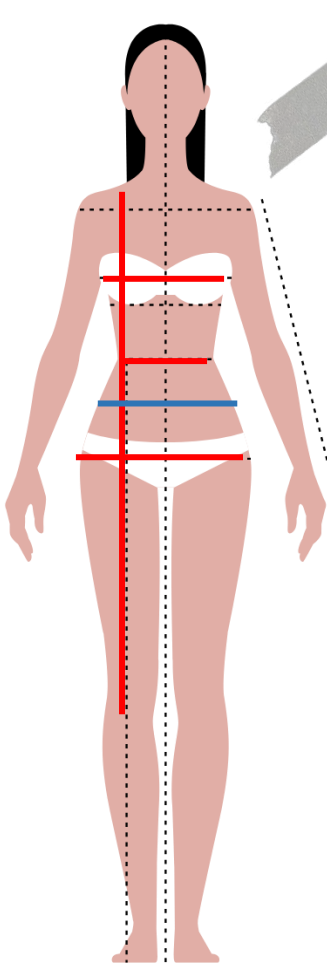




Richtige Größe finden:

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl sind **Oberweite, Tailenweite und Hüftweite**.

Damit dein Kleid gut sitzt, prüfe folgende Maße / Werte:

Der Ansatz des Rockes sollte auf zwischen Taille und Hüfte sein – siehe blaue Linie an der Büste.

Prüfe, ob dir die Rocklänge gefällt – der Rock ist ungefähr wadenlang – du kannst den Rock verlängern oder verkürzen – achte darauf, dass er zu deinen persönlichen Proportionen passt.

Das Oberteil ist figurbetont geschnitten. Anpassungen kannst du an den Seitennähten und über die Abnäher vornehmen.

Auf der nächsten Seite zeigen wir dir, wie du die Länge des Oberteils und des Rocks ändern kannst.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet und passe auch die Belege mit an.

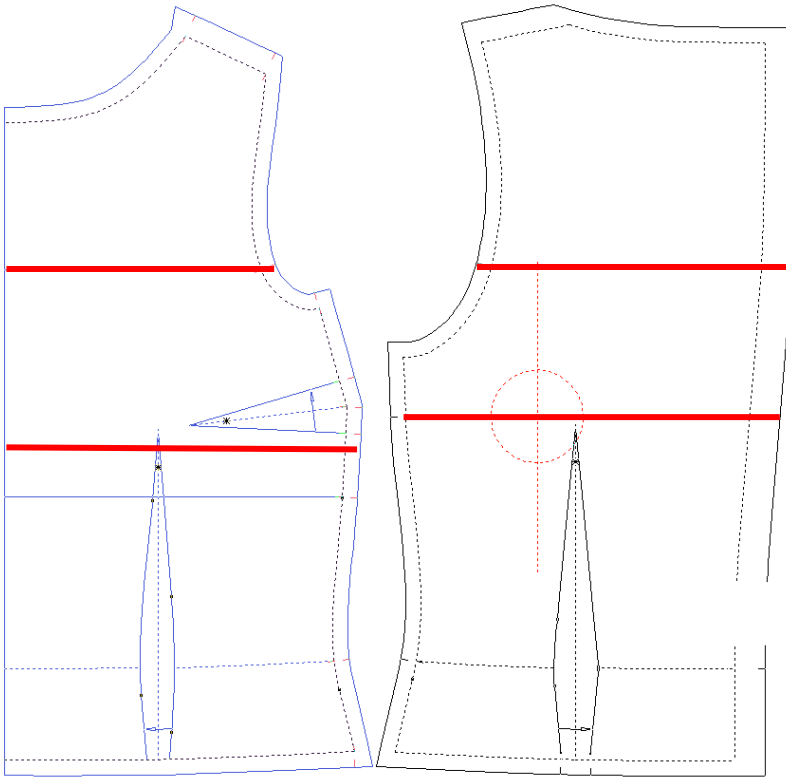
Stoffwahl: Damit der Ballonrock gut zur Geltung kommt, empfehlen wir Stoffe, die etwas „Stand“ haben – d.h. fester Webware, wie Leinen, Taft, Popeline, Baumwollsatin etc.

Musselin wäre zum Beispiel möglich, würde jedoch nicht gut aussehen da er zu lappig ist.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus einem „Schrankleichenstoff“ anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen.



Längen anpassen:



Die Linien zum Verlängern/Kürzen sind auf dem Schnitt angegeben:

Das Maß sollte über beide Linien verteilt werden – als Faustregel gilt:

$\frac{1}{4}$ in halber Armausschnitthöhe
 $\frac{3}{4}$ zwischen Armausschnitt und Taille

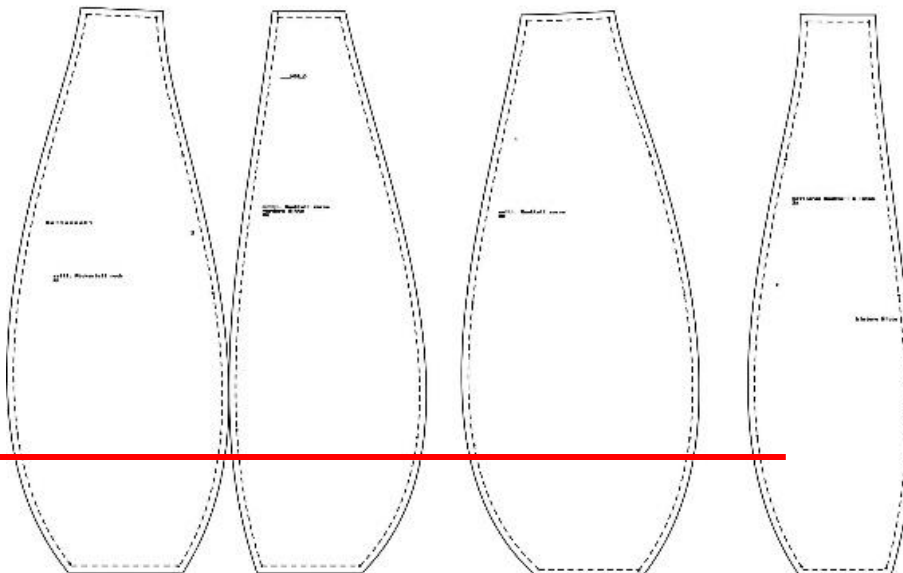
Beispiel – Schnitt muss um 4cm verlängert werden:

Obere Linie 1cm
 Untere Linie 3cm

Zerteile den Schnitt an der oberen Linie und schiebe den Schnitt um 1cm auseinander – klebe ein Stück Papier dazwischen – gleiche die Linien des Schnittmusters neu an. Möchtest du Kürzen, dann musst du den Schnitt um 1cm an dieser Stelle zusammenschieben.

Wiederhole den Vorgang an der unteren Linie und schiebe die Schnittteile um 3cm auseinander.

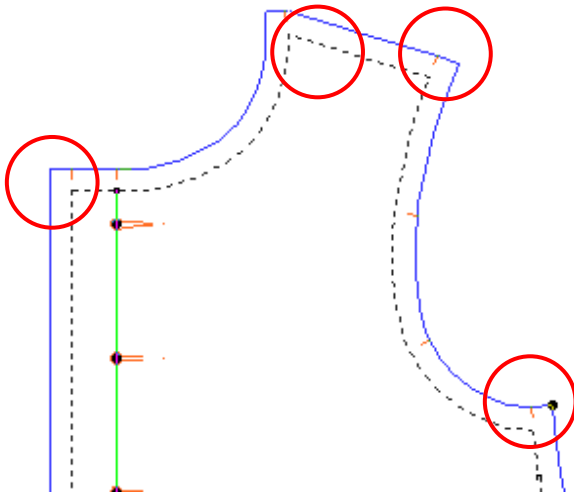
Achte darauf, diesen Schritt auch an den Belegen durchzuführen.



Den Rock kannst du an dieser Linie ebenso ändern – hier ist nur eine Teilungslinie zu beachten.



Passpunkte für die Nahtzugabe



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

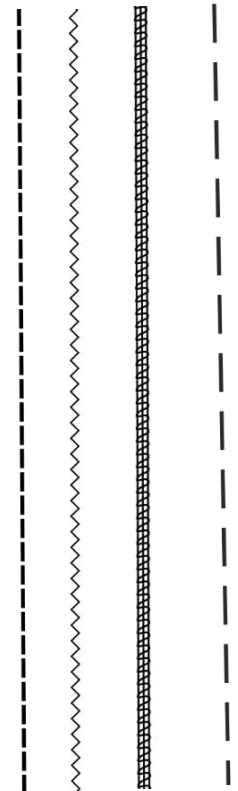
Nähen mit Jersey

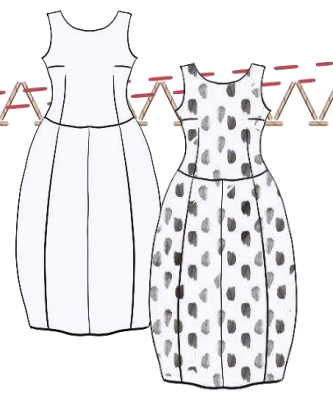
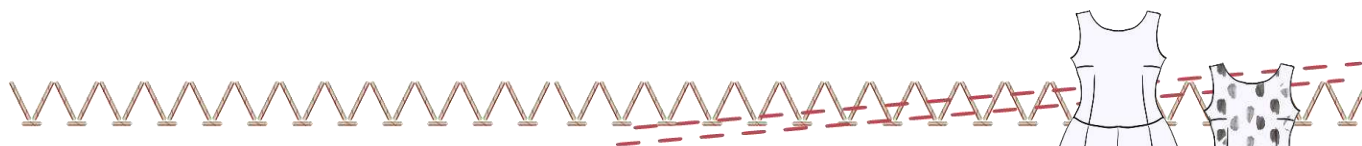
Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

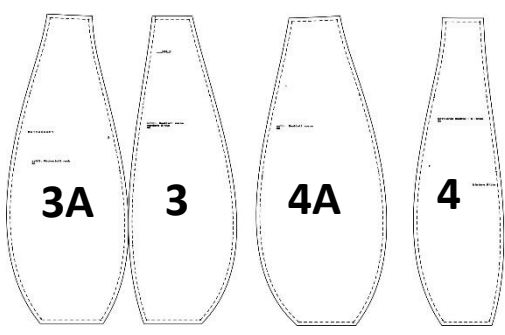
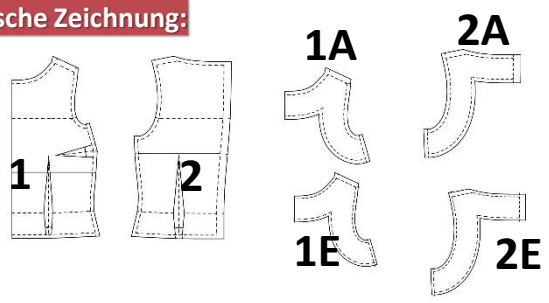
Obertransporterfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so weilt sich der Jersey nicht.





Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Nr.	Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
1	Vorderteil	1x Stoffbruch	Kantenband
1A	Vorderteil Beleg	1x Stoffbruch	
1E			1x Stoffbruch
2	Rückenteil	2x gegengleich	Kantenband
2A	Rückenteil Beleg	2x gegengleich	
2E			2x gegengleich
3	Mittleres Rockteil vorne	2x gegengleich	
3A	Seitliches Rockteil vorne	2x gegengleich	
4	Mittleres Rockteil hinten	2x gegengleich	Kantenband
4A	Seitliches Rockteil hinten	2x gegengleich	

Im Schnitt sind folgende Nahtzugaben enthalten:

- Nähte 1cm
- Saum 1cm
- Rückwärtige Mitte Reißverschluss 2cm

Einlage

Für die Einlage findest Du jeweils ein extra Schnitt-Teil, da diese etwas kleiner ist, als das Oberstoff-Teil

Pflegehinweis:

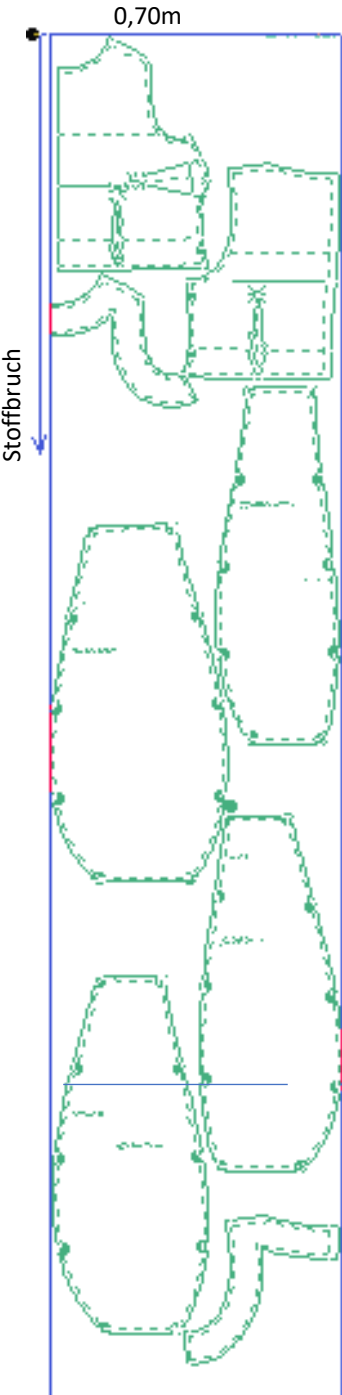
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



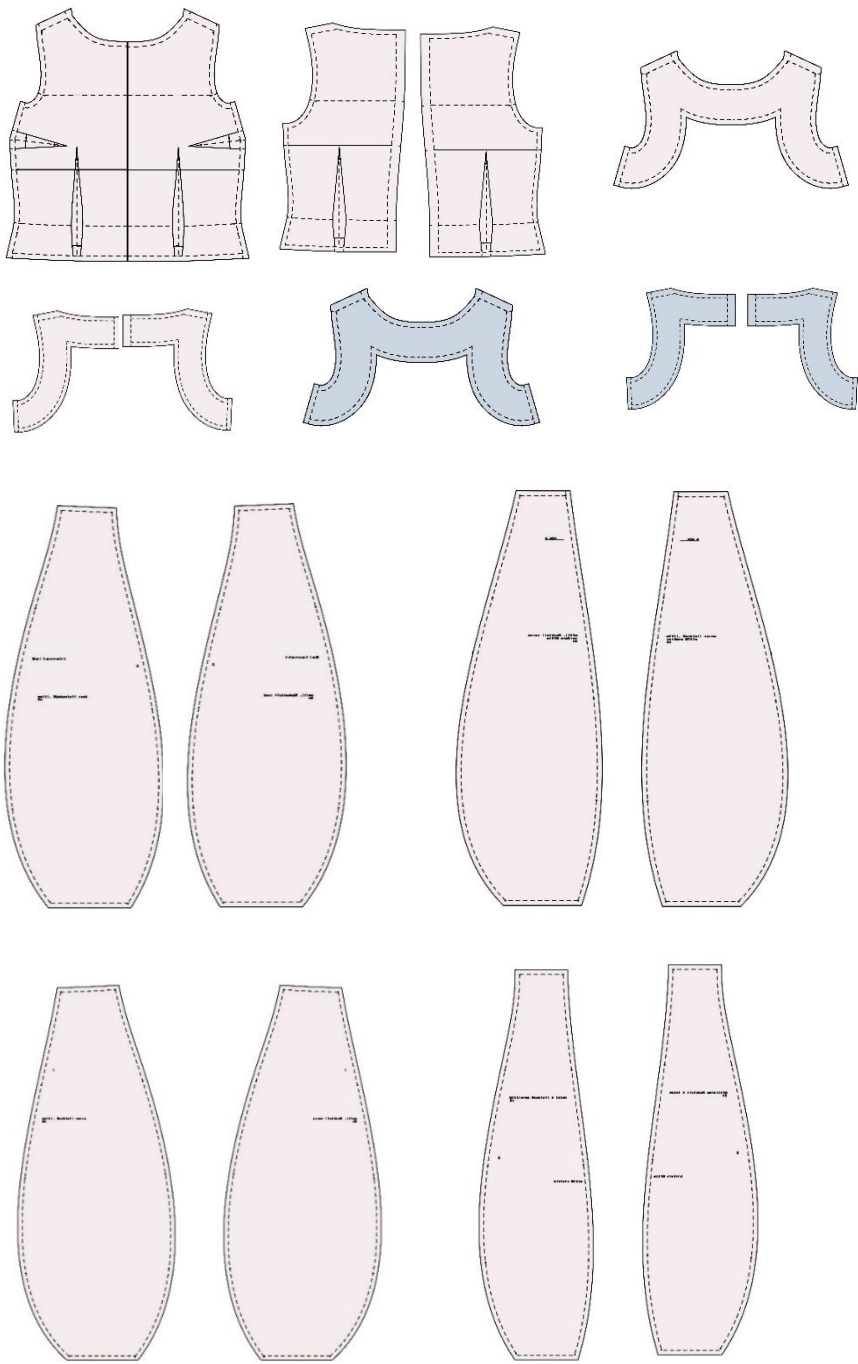
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



Zugeschnittene Teile

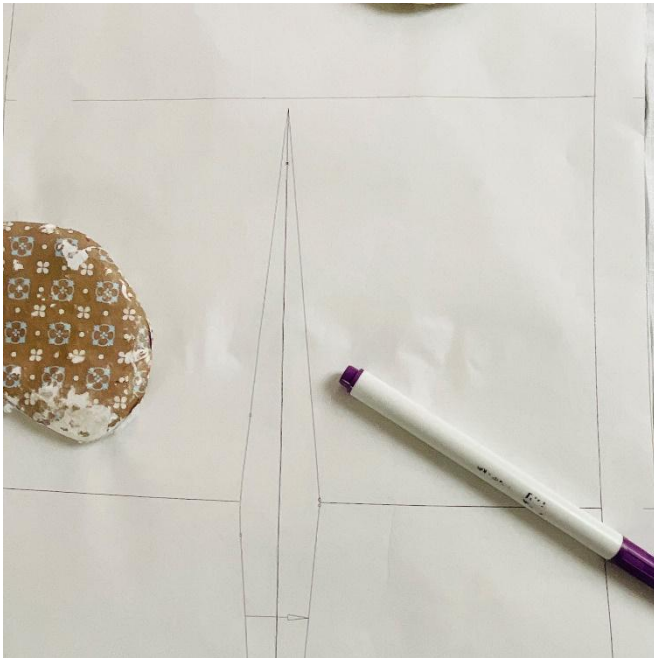




Nähen und Versäubern:

Als erstes die Einlagen auf die Teile bügeln. Anschließend jedes Teil einzeln mit der Overlock versäubern.
Wir nähen mit der Stichgröße 2,5 - 3

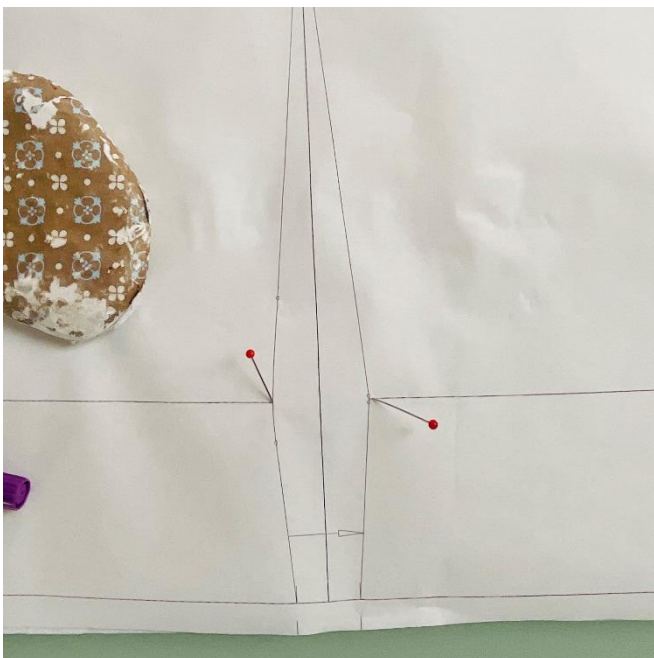
Abnäher übertragen:

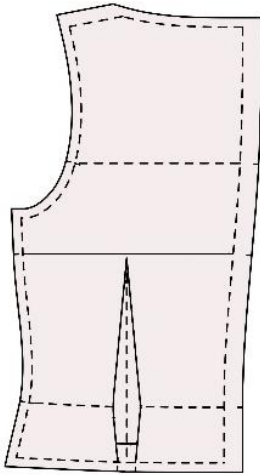


- Bevor der Schnitt vom Stoff abgenommen wird Abnäher auf die Teile übertragen
- Alle Passpunkte übertragen
- Siehe auch unseren Blogbeitrag über Abnäher, anhand eines Beispiels von Hosenabnähern



[Blog: Abnäher nähen](#)





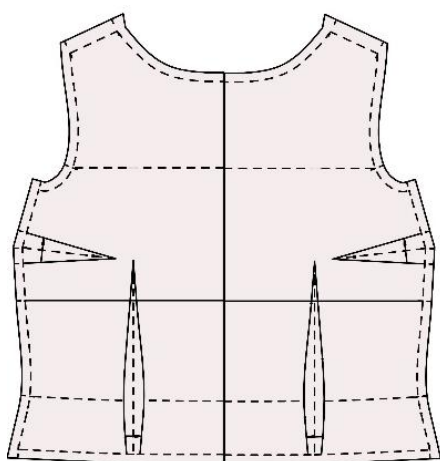
- Am Rückenteil die Abnäher abstecken



- Nähen, achte darauf, dass die Abnäher schön auslaufen
- Auf der anderen Seite wiederholen
- Genäht wird auf der linken Stoffseite



- Bügeln
- Die Abnäher werden zur hinteren Mitte gelegt



Abnäher am Vorderteil ebenso nähen:

- 2 Brustabnäher
- 2 Taillenabnäher



- Abnäher abstecken
- Nähen
- Bügeln
- Der Brustabnäher nach oben legen
- Die Taillenabnäher zur vorderen Mitte legen



Nahtband aufbügeln:



- Das Nahtband sollte ca. 1cm breit sein, wenn es breiter ist, kannst du einen Teil abschneiden, um 1cm zu erhalten.
- 2mm von der Kante entfernt, aufbügeln:
- Oberteil: Ausschnitt + Armausschnitte

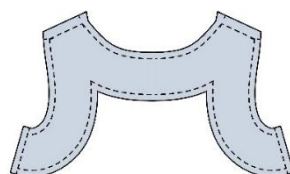


- Rückenteil: Ausschnitt + Armausschnitte
- Im Rückenteil/hintere Mitte beträgt die Nahtzugabe 2cm. Das Nahtband hier 1,8cm von der Kante entfernt aufbügeln.

Belege nähen:

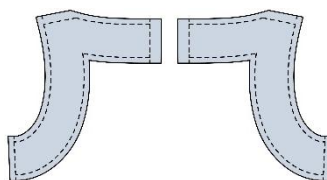


- Beleg mit leichter Einlage verstärken (linke Stoffseite).
- An den äußeren Kanten die Belege versäubern.
- Am Halsausschnitt, an den Schultern und den Armausschnitten braucht nichts versäubert zu werden.

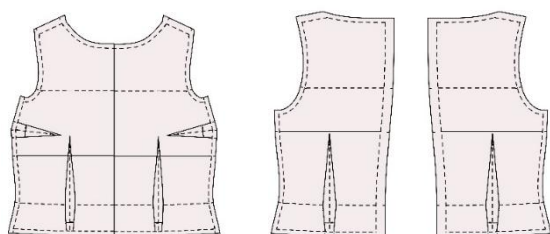




- Die Schritte auf den rückwärtigen Belegen wiederholen.



- Vorderen Beleg mit den beiden hinteren Belegen an der Schulter rechts auf rechts legen
- Nähen



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen
- An beiden Schultern zusammennähen



- Im Schnitt ist die Nahtzugabe berücksichtigt und an den Ecken bereits abgeschrägt. Damit hast du bereits eine sehr genaue Markierung, wo die Nahtzugabe endet und wie breit diese genäht werden muss
- In diesem Fall ist es 1cm



- Sieht dann so von der rechten Seite aus.



- Der Schnitt für den Beleg ist um 2mm kleiner als das eigentliche Oberteil
- Beleg rechts auf rechts an das Oberteil stecken
- Halsausschnitt nähen
- Den Halsausschnitt im Rücken 3cm offen lassen – hier wird später der Reißverschluss eingesetzt (siehe blaue Markierung)
- Nahtzugabe an den Rundungen bis knapp an die Naht einschneiden
- Nahtzugabe in den Beleg legen und von der rechten Seite nochmals knappkantig absteppen



- Beleg an den Armausschnitt stecken
- Nähen
- Auf der anderen Seite wiederholen
- Oberteil über die Schulter nach rechts wenden
- Nähte bügeln



- Ansicht von rechts

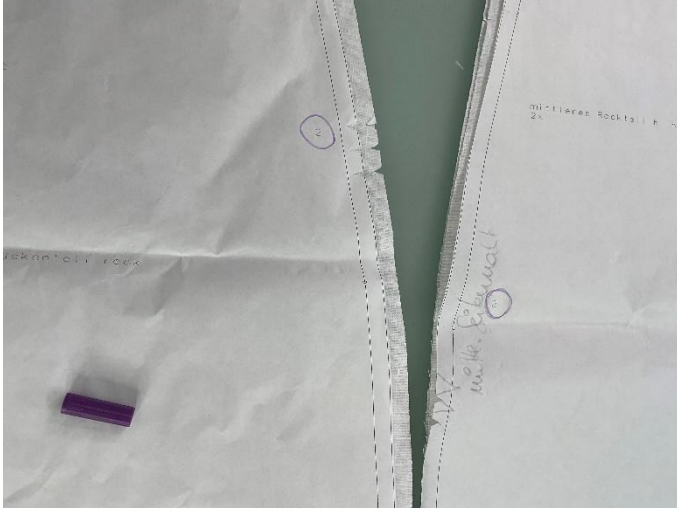




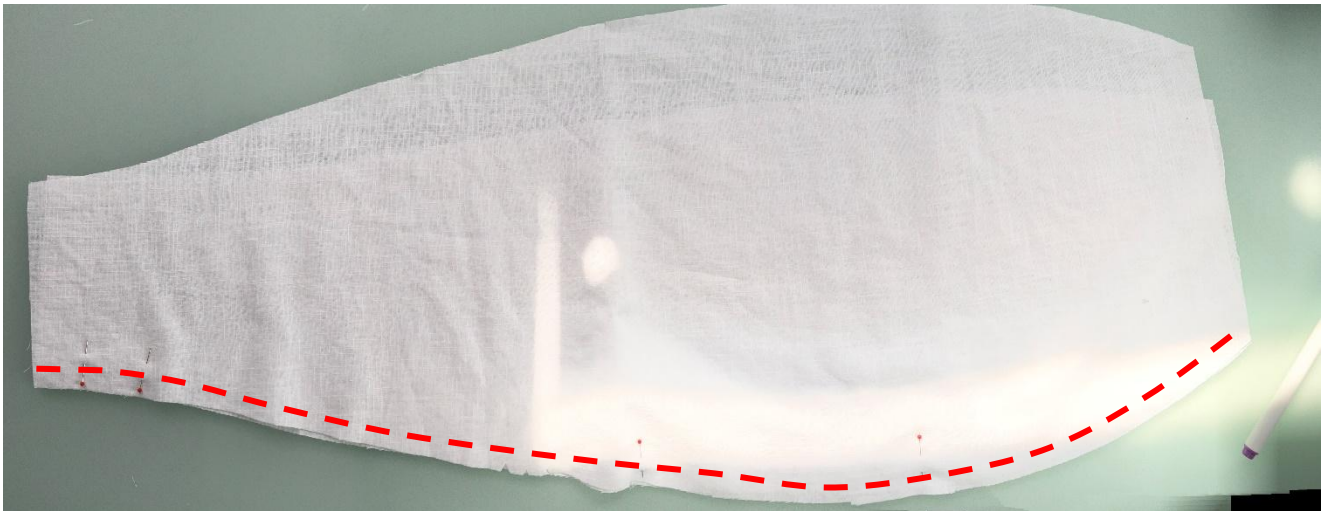
- Und von der linken Seite

Rock nähen:

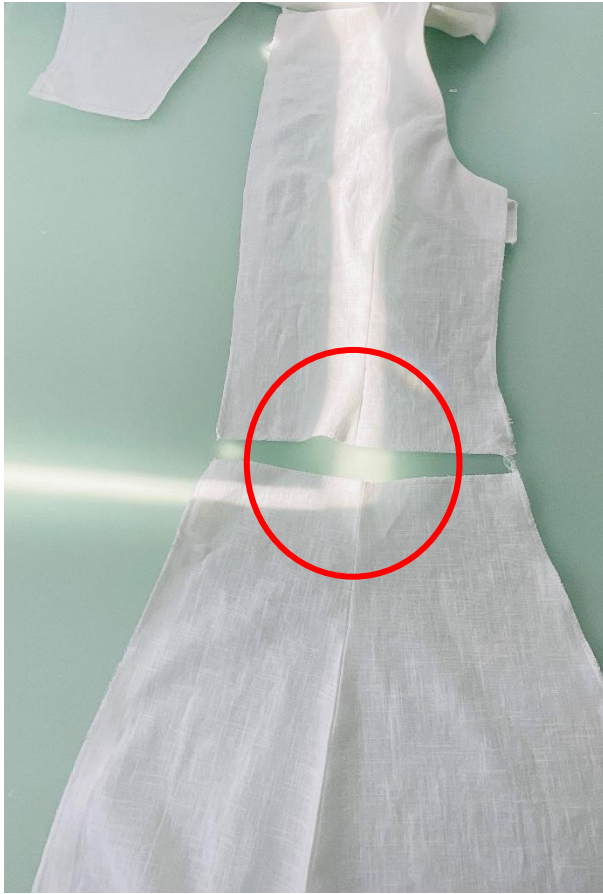




- Die vorderen – und hinteren Rockteile sind verschieden
- Markiere deshalb gut welches, Teil wo hin gehört
- Auf dem Schnitt sind entsprechende Passmarken angebracht
- Stecke jeweils 2 hintere Rockbahnen recht auf rechts zusammen und schließe die Nähte
- Die mittlere Naht der hinteren Rockbahn bleibt vorerst offen



- Du hast nun eine rechte und eine linke hintere Rockbahn



- Die Rockbahnen jeweils an das rechte und das linke Oberteil nähen (rechts auf rechts)
- Die mittlere Naht der Rockbahn trifft auf den rückwärtigen Abnäher





- Auf der anderen Seite ebenfalls die Rockbahn annähen
- Die Nahtzugabe in das Oberteil legen und auf der Oberteilseite von rechts knappkantig absteppen

Reißverschluss einnähen:



- Am Rockteil markieren, wie weit der Reißverschluss reicht – der Reißverschluss ist ca. 3cm länger als die Markierung.



- Die hintere Rockbahn am unteren Teil nähen bis zum Beginn der Reißverschlussmarkierung zusammennähen – der Rest bleibt offen.
- Beachte, dass die Nahtzugabe im Rücken für den Reißverschluss 2cm beträgt



- Reißverschluss teilen und rechts auf rechts an die Kante legen
- Mit Stecknadeln fixieren.



- Beleg oben auf die Seite klappen
- Feststecken
- Reißverschluss feststecken
- Auf der linken Seite mit einem Reißverschlussfuß einnähen.
- **Tipp:** Wir verwenden nahtverdeckte Reißverschlüsse, die später fast unsichtbar sind. Dazu benötigst du einen nahtverdeckten Reißverschluss und einen speziellen Reißverschlussfuß.



- Füge den Reißverschluss wieder zusammen.
- Positioniere die Rückenteile so, dass die Teilungsnähte von Oberteil und Rock auf auf einer Höhe liegen.
- Markiere die Stelle auch am Reißverschluss.
- Die Markierung des Reißverschlusses muss an der Teilungsnäht liegen. Damit wird sichergestellt, dass die Reißverschlussteile auf einer Höhe liegen.



- Teile den Reißverschluss wieder und positioniere den zweiten Reißverschluss teil rechts auf rechts auf der gegenüberliegenden Seite unter Berücksichtigung der Markierung. Beachte 2cm Nahtzugabe.
- Feststecken oder zusätzlich mit Powertape fixieren.
- Reißverschluss auf der zweiten Seite einnähen.



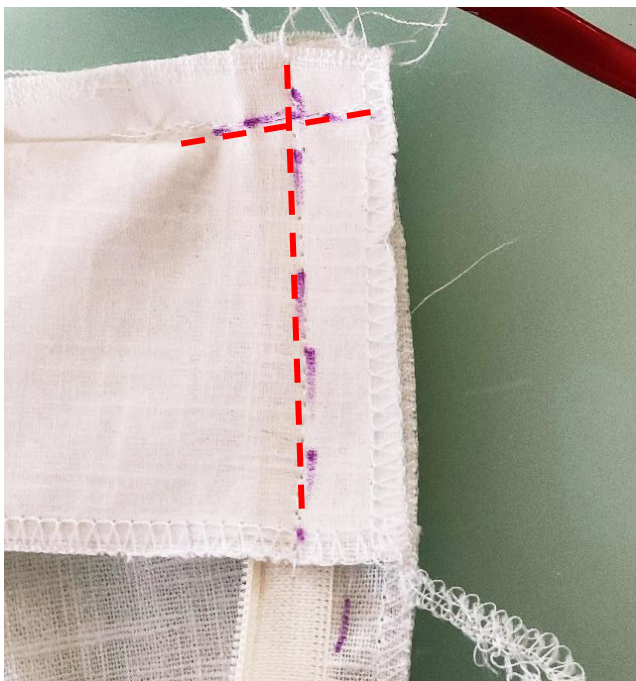
- Sieht dann so aus.



- So sieht oben der Reißverschluss aus



- Beleg rechts auf rechts über den Reißverschluss klappen



- Und an den Ecken absteppen.



- Ecke schräg bis knapp an die Naht abschneiden
- Wenden und Ecken ausformen
- Bügeln



- Ansicht der versäuberten Ecke von rechts



- Ansicht von links.
- **Tipp:** Es gibt zahlreiche Videos auf Youtube, wie ein Reißverschluss eingenäht wird. Dort kannst Du Dich umsehen, wenn Du mehr Anleitung für das Einnähen eines Reißverschlusses benötigst. Es gibt verschiedene Methoden und Du kannst dir die passende aussuchen



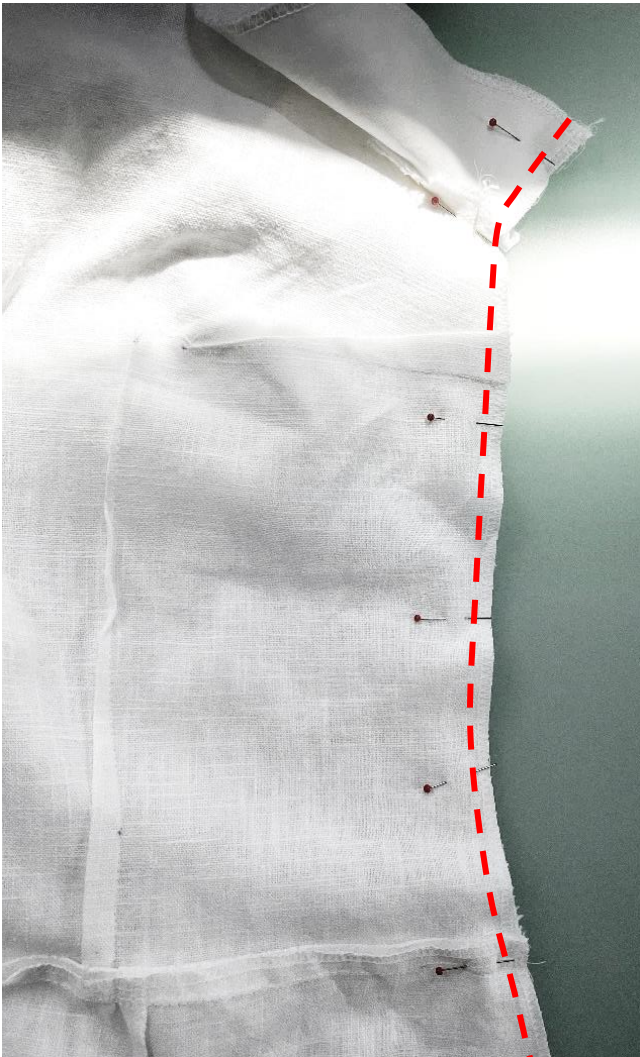
Fertig eingenähter Reißverschluss, der in der Naht verschwindet.



- Die vorderen Rockteile ebenso wie die hinteren Rockteile zusammennähen



- An das vordere Oberteil stecken (rechts auf rechts)
- Annähen
- Nahtzugabe in das Oberteil legen
- Naht knappkantig absteppen



Die Seitennähte des Kleides schließen wie folgt:

- Das Kleid nach links wenden
- Beleg nach oben klappen
- Seitenteile zusammenstecken
- Gesamte Länge inkl. Rock nähen



- Sieht dann so aus.



- Beleg wieder nach unten klappen
- Die Nähte aufeinander legen
- Feststecken



- Und von rechts in der Naht annähen, so dass die neue Naht unsichtbar ist.



- Saum von 1cm nach links bügeln
- Knappkantig absteppen

Fertig 😊.

#kleidsibilla



Folge uns auf Social Media
und abonniere unseren Newsletter.



Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607